

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 30

Donnerstag, 23. Juli 2020



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Stadt Gernsbach

## Panoramafoto

Der Gernsbacher Kurpark lädt zum Verweilen ein

### Wanderung zum Flasland

Geführte Tour  
am Samstag um 10 Uhr

→ weiter Seite 5

### Wandertipp der Woche

Auf den Spuren der  
Bergmännle

→ weiter Seite 5

### Familientag

im Infozentrum Kaltenbronn  
am Sonntag ab 11 Uhr

→ weiter Seite 9

### Archivale des Monats

Urkunde über Rebgelände  
von 1494

→ weiter Seite 4

# Sanierung Freibad Lautenbach im Gemeinderat beschlossen

**D**er Gemeinderat spricht sich mit großer Mehrheit für die Umsetzung der Maßnahme zur Sanierung des Schwimmbades in Lautenbach mit einem Kostenrahmen in Höhe von 920.000 Euro netto aus.

Die Haushaltsmittel stehen als Investitionsauftrag mit 370.000 Euro im Haushalt 2020 zur Verfügung, weitere 500.000 Euro sind durch eine Verpflichtungsermächtigung in 2021 bereitgestellt. Im Jahr 2019 wurden bereits Planungsleistungen im Wert von 50.000 Euro erbracht. "Auch wenn uns die Sanierung finanziell viel abverlangt, freue ich mich mit den Lautenbachern, dass nun auch unser letztes Freibad saniert wird", so Bürgermeister Christ. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung im März 2015 die Sanierung aller Bäder beschlossen. Im Schwimmbad Lautenbach besteht seit Jahren ein beachtlicher Sanierungsstau. Die Becken- und Filteranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Ohne eine umfangreiche Sanierung kann der Betrieb nicht mehr genehmigt werden. Zum weiteren Betrieb wurde die Planung zur Beseitigung der Mängel erstellt. Es ist der Bau eines neuen Schwimmbeckens



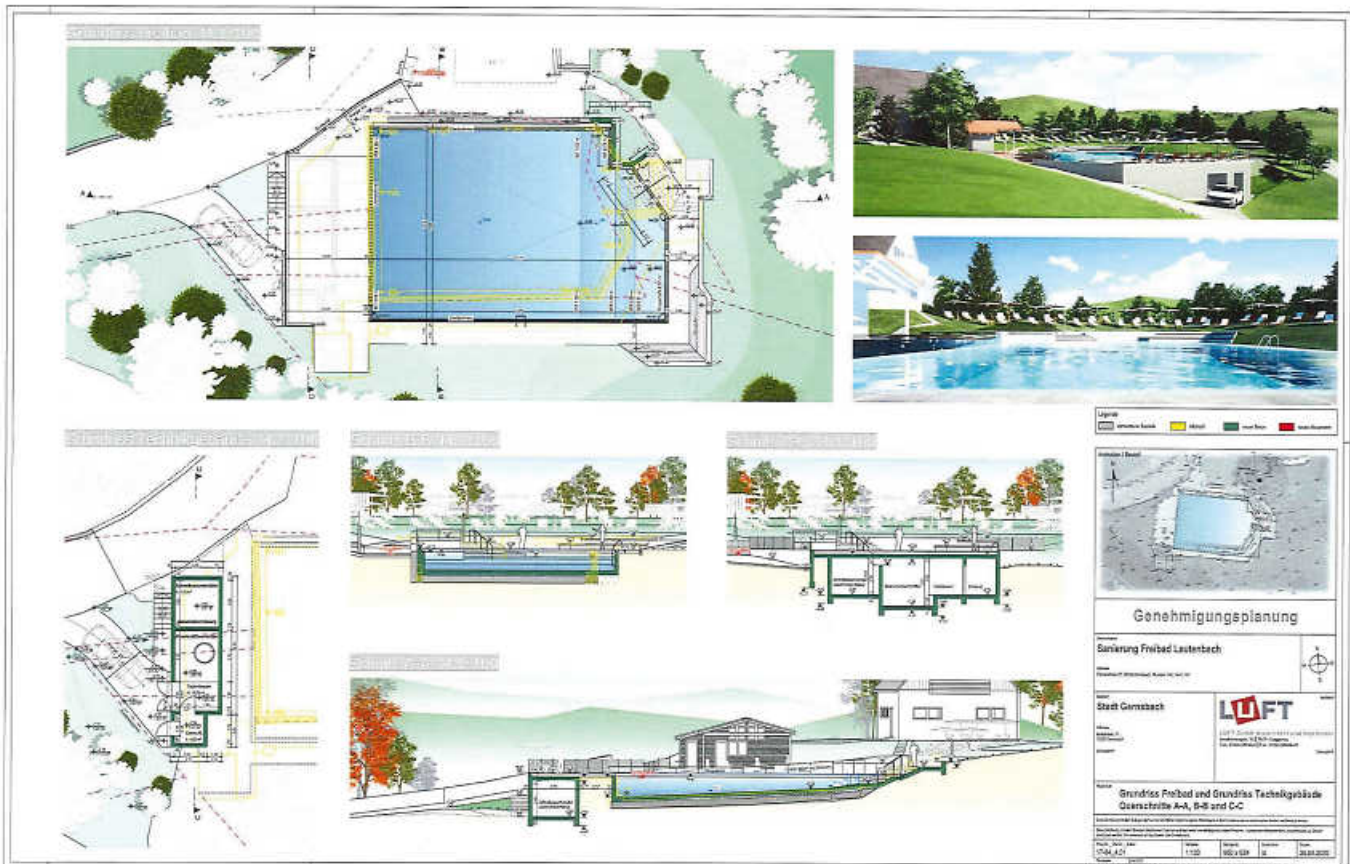
Der „Schwellwoog-Treff“ ist bei den Lautenbachern sehr beliebt. Foto: Stadt Gernsbach

mit hydraulischer Zu- und Ablaufstruktur, die Erstellung eines neuen Filtergebäudes mit aktueller Aufbereitungsanlage sowie die Gestaltung der Außenanlagen notwendig.

Mit dem Beschluss zur Umsetzung des Projekts kann die Ausschreibung der Bauleistung im Herbst 2020 statt-

finden. Erste Arbeitsvergaben sollen noch in diesem Jahr erfolgen. Mit den Abbrucharbeiten kann dann über den Winter 2020/2021 begonnen werden. Damit soll ein zumindest verspäteter Saisonstart im Sommer 2021 ermöglicht werden. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen stehen im Freibad Lautenbach an.

Foto: Luft GmbH Architekten und Ingenieure

## Einführung eines Feierabendtickets

**D**ie Badesaison 2020 konnte trotz Corona-Pandemie in allen vier Freibädern in Gernsbach starten. Wir haben in der Kürze der Zeit für jedes Bad individuelle Konzepte finden und umsetzen können, um so die Öffnung der Freibäder für alle Wasserfreunde zu ermöglichen.

Aufgrund der strengen Corona-Hygienerregelungen mussten viele Änderungen zum ‚normalen‘ Badebetrieb vorgenommen werden. Um so mehr freuen wir uns, dass wir jetzt auch das beliebte ‚Feierabend-Ticket‘ wieder für Kurzsitzschlossene, Kioskbesucher und Kurzschwimmer anbieten können. So kann dieses ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in den Ortsteilbädern erworben werden. Das Igelbachbad hält ein auf 50 Personen limitiertes Angebot bereit, welches im Gegensatz zu den herkömmlichen Tickets ausschließlich an der Kasse vorort



*Strenge Corona-Hygienerregeln sind bei den Freibädern zu beachten. Foto: pixabay*

erhältlich ist. Bei den Ortsteilbädern wird die Verfügbarkeit von Feierabend-Tickets über die Homepage kommuniziert, da auch hier das Gesamtbesucherkontingent nicht überschritten werden kann.

Die Tickets sind dann ebenfalls vorort an der Kasse des jeweiligen Ortsteilbades erhältlich.

Weiterhin gelten auch neben den regulären Eintrittspreisen unsere ermäßigten Preise für Kinder und Jugendliche vom vollendeten dritten bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, Schüler, Auszubildende, Studenten, Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende ab dem vollendeten 16. Lebensjahr sowie Empfänger von laufenden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB XII (1), oder Empfänger von Grundsicherungsleistungen nach SGB II (2) oder SGB XII (3), Schwerbehinderte ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (Erwerbsminderung mindestens 50 Prozent).

Igelbachbad: 2,50 € ermäßigt, 10 € Familienkarte.

Ortsteilbäder: 2,00 € ermäßigt, 9 € Familienkarte. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

## PLÄTZE KINDERBETREUUNG

### Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Gernsbach liegt vor

**D**er Gemeinderat beschließt einstimmig den in der Julisitzung eingebrachten Bedarfsplan für die Kindertagesstätten der Stadt Gernsbach und gibt damit den Weg für die weitere zielgerichtete Entwicklung frei.

Die Stadt Gernsbach konnte zuletzt nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen. In den vergangenen drei Jahren wurden daher große Anstrengungen unternommen, um die Anzahl der Betreuungsplätze zu erhöhen und an die tatsächlichen Bedarfe anzupassen. So wurde kurzfristig eine Krippengruppe im ehemaligen Hausmeister-Haus in der Otto-Hahn-Straße eingerichtet. Für Kinder über 3 Jahren wurden 40 Plätze im neuen Waldkindergarten geschaffen, der von der Spielwiese gGmbH betrieben und sehr stark nachgefragt wird. Ebenso wird die Spielwiese ab September in der städtischen Immobilie Jahnstraße 7 eine 2-gruppige Kinderkrippe eröffnen und die Erweiterung des städtischen Kindergartens Fliegenpilz soll im Dezember abgeschlossen sein. Die Bauarbeiten liegen bei beiden Projekten im Zeitplan. Alle im

letztjährigen Kindergartenbedarfsplan aufgeführten Maßnahmen wurden bzw. werden aktuell umgesetzt, so dass – wie prognostiziert – zum Jahreswechsel allen Kindern auf der städtischen Warteliste ein Betreuungsplatz angeboten werden kann.

Die kommunale Bedarfsplanung ist ein sehr komplexer und kontinuierlicher Prozess. Die Betreuungslandschaft verändert sich laufend, da sich die Bevölkerungszahlen und vor allem die Betreuungsbedarfe stetig verändern. Dies erfordert eine mehrere Jahre vorausschauende Prognose.

Bereits im letztjährigen Bedarfsplan hat die Verwaltung die Erstellung einer mittelfristigen Prognose angekündigt, um künftig rechtzeitig die erforderlichen Maßnahmen ergreifen zu können. Hierfür wurde das Büro „biregio“ Projektgruppe Bildung und Region aus Bonn beauftragt. Die Bedarfsplanung für die Kindertagesstätten wird nun bis zum Kindergartenjahr 2023/24 fortgeschrieben und gibt darüber hinaus einen lang-



*Gernsbach freut sich über kontinuierliche Familienzuwächse. Foto: pixabay*

fristigen Ausblick auf die zukünftigen Bedarfe bis zum Jahr 2039. Zusammenfassend ist festzustellen, dass mittelfristig Anpassungen bei den Kindergartenplätzen (Ü3) und insbesondere 4 weitere Krippengruppen (U3) zu schaffen sind. Potentiale sieht die Verwaltung im evangelischen Kindergarten in Scheuern, im Paulusheim in Staufenberg oder ggf. als Neubau z.B. in der Weinau.

Bürgermeister Julian Christ hält fest: „Wir haben in den letzten Jahren beachtliche Anstrengungen unternommen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Die Bedarfsplanung zeigt nun, dass wir auch in den kommenden Jahren hieran arbeiten müssen und uns über neue Kinder in der Stadt freuen dürfen.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach

## Belebung der Gernsbacher Altstadt

**D**ie Stadt Gernsbach reagiert auf die Corona-Krise und schafft mehr Möglichkeiten für Gastronomie am Stadtbuckel. Damit bleibt Gernsbach am Ball bei der Unterstützung seiner Gastronomie in Zeiten von Corona. Nachdem die Stadt auf die Erhebung der Gebühren für die Außenbewirtschaftung verzichtet hat, wird nun der nächste Schritt umgesetzt.

Der Stadtbuckel im Herzen der Altstadt ist nun bis Oktober testweise gesperrt. Damit werden zusätzliche Flächen für die Gastronomie möglich. Die Sperrung ist hierbei auf den bisherigen Bereich vom Poller bis Metzgerbrunnen begrenzt, gilt aber die ganze Woche und nicht nur am Wochenende und konnte mit Blick auf die Parkplatzsituation so gut wie neutral erfolgen. So wurden neue Schrägparkplätze gegenüber vom Metzgerbrunnen eingerichtet.

Die Einrichtung der Gastromeile wird aufgrund von Corona getestet und greift ausdrücklich nicht dem ab Herbst



Die Altstadt lädt viele Gäste zum Verweilen ein.

Foto: Stadt Gernsbach

beginnenden Altstadtprozess vor. „Der Stadtbuckel hat großes Potenzial. Jetzt kommt es auch auf die ansässigen Gewerbetreibenden und Gastronomen an, um zum Beispiel mit Lichterketten, Straßenmusikern und vielen weiteren Ideen zusätzliche Besucherinnen und Besucher in unsere Altstadt zu bringen.

Mit dieser Maßnahme wollen wir die Aufenthaltsqualität steigern, wovon neben der Gastronomie, der Einzelhandel und auch die Anwohner profitieren können“, so Bürgermeister Christ abschließend. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

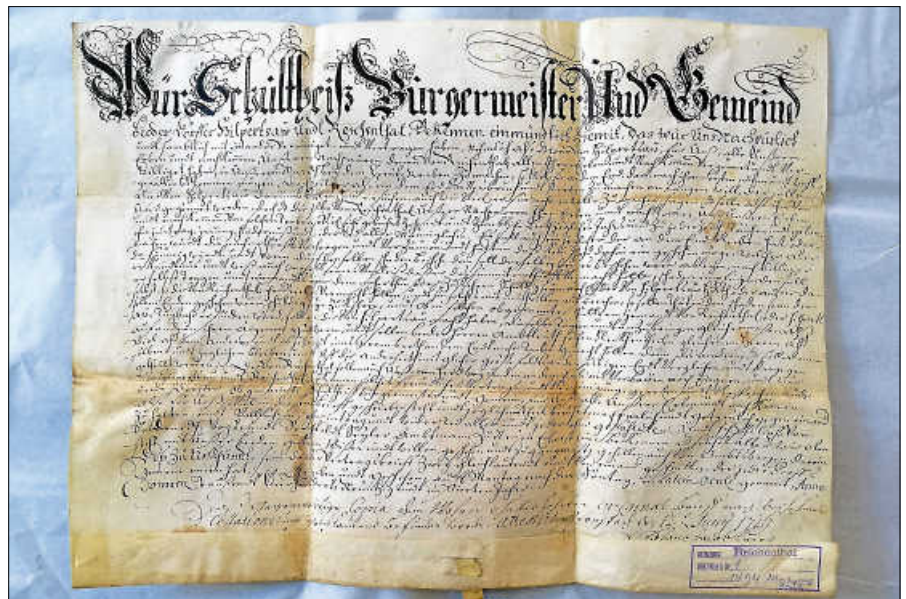
## ARCHIVALE DES MONATS

### Ein Rebgelände in Hilpertsau für Reichental

**I**m Mittelalter war der Anbau von Wein viel weiter verbreitet als heute. Dies gilt auch für das Murgtal. Ein Vertrag, der sich abschriftlich im Stadtarchiv Gernsbach erhalten hat, gab den Bewohnern von Reichental Ende des 15. Jahrhunderts das Recht, auf Hilpertsauer Gemarkung Reben anzupflanzen.

Sowohl Hilpertsau als auch Reichental werden urkundlich erstmals im „Lehnbuch“ des Hochstifts Speyer erwähnt, dessen Entstehung nach verschiedenen Neudatierungen von der historischen Forschung inzwischen auf die Jahre 1339/40 veranschlagt wird.

In dieser Zeit herrschte in Mitteleuropa noch das so genannte „mittelalterliche Klimaoptimum“, eine Epoche mit vergleichsweise warmen Temperaturen, die neben dem Getreide- auch den Weinanbau begünstigte. Als die Gemeinde Hilpertsau den Reichentalern am 3. März 1494 urkundlich gestattete, das Gewann „bey dem Kreuz“ künftig als Rebgelände zu nutzen, war es allerdings bereits kühler geworden. Klimaforscher gehen davon aus, dass sich die Durch-



Einigung zwischen Hilpertsau und Reichental zur Anlegung von Reben im Gewann „Kreuzreben“. Urkunde vom 3. März 1494, vidimierte Abschrift von 1715 mit angehängtem Siegel.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

schnitttemperatur bis zum Ende des 15. Jahrhunderts um ein Grad abgesenkt hatte und sich der Frühlingsbeginn dadurch um 14 Tage verzögerte. Es war der Beginn einer Phase, die bis etwa 1850

dauerte und als „Kleine Eiszeit“ bekannt ist. Der Anbau von Wein war dadurch in Reichental unmöglich geworden. Als Ersatz bot sich die Anlegung eines neuen Weinbergs an, rund hundert Höhenme-

ter tiefer, ideal nach Süden ausgerichtet und überdies in Steillage.

Das nach einem spätmittelalterlichen Sühnekreuz bezeichnete Gewann gehörte allerdings zu Hilpertsau. Doch das Dorf war bereit, den Nachbarn entgegenzukommen. „Wir von Hilpertsaw“, heißt es in der Urkunde, gestatten „Unßeren Nachpauren denen von Reichenthal, allen ihren Erben und Nachkommen“,

„bey dem Kreutz“ Reben zu pflanzen, so viel sie „nach ihrem Besten nutzen und Wohlgefallen bekommen mögen“.

Weitere Bestimmungen des Vertrags drehten sich um die Begleichung von Steuern und Abgaben und nicht zuletzt um die Einzäunung des etwas mehr als acht Morgen großen Gebiets, das bislang von Wald bedeckt gewesen war. Damit sollten vor allem Konflikte durch

die damals übliche Waldweide vermieden werden.

Leider hielt das gute Einvernehmen zwischen den Nachbardörfern nicht immer an. Bereits für die Mitte des 16. Jahrhunderts sind Streitigkeiten um Weiderecht und Holznutzung überliefert, die Ende des 18. Jahrhunderts sogar handgreiflich ausgetragen wurden. ■

Autor: Stadtarchiv Gernsbach

## WANDERTIPP DER WOCHE

### „Auf den Spuren der Bergmännle“

**Im wöchentlichen Wandertipp werden besondere Touren aus dem rund 350 km umfassenden Wanderwegenetz rund um Gernsbach vorgestellt. Weitere Tourentipps finden sich in der Broschüre „Murgtal-Wanderguide“, erhältlich in der Tourist-Info Gernsbach.**

Dieses Mal führt die Tour vom Stadtbahn-Haltepunkt Obertsrot über die Bundesstraße und über die Sebastian-Gruber-Brücke in den Ortsteil Obertsrot. Schon beim Überqueren der Murg genießt man einen Blick auf die imposant gelegenen Weinberge und Schloss Eberstein, in dessen Höhlen früher die „Zwerge vom Gernsberg“ gehaust haben sollen. Vom Blumenplatz aus folgt man der Beschilderung in Richtung „Obertsroter Straße“ und „Am Schlossberg“. Nun beginnt der erste Anstieg. Ein Serpentinweg schlängelt sich durch die ab 2002 neu angelegten Weinberge hinauf zum Schloss. Ein grandioser Blick auf das hintere Murgtal belohnt für die ersten Anstrengungen und die nahegelegene Schloss-Schänke mit Platanenterasse lädt zu einer ersten gemütlichen Rast ein. Am Schloss Eberstein folgt man der Beschilderung zum „Ochsenkopfweg“ und „Am Zehntacker“ durch die ehemaligen

markgräflichen Wälder das Ätzenbachtals hinauf bis hin zum „Heidenell“. Heidenell ist ein alter Flurname, dem die Menschen in den vergangenen Jahrhunderten eine eigene Deutung gaben. Der Ort soll nach den Heiden benannt sein, die an dieser Stelle einen Hof bewirtschafteten und unter einer Eiche den heidnischen Göttern geopfert haben sollen. Nun begibt man sich auf Baden-Badener Gemarkung und geht auf einem breiten Waldweg mit leichtem Anstieg bis zum Lindel und weiter zum höchsten Punkt der Route, der Roten Lache. Zurück geht es über die „Breitfelderhütte“ und das „Naturfreundehaus Bonora“ zum Schilderstandort „Steinedeck“, nochmal mit einem herrlichen Ausblick auf das Schloss.

Der Beschilderung folgend in Richtung „Am Schwimmbad“ erreicht man dann nach ca. 3 Kilometern talwärts wieder den Ortsrand von Obertsrot. Das idyllisch gelegene Schwimmbad lockt mit einem Sprung ins kühle Nass, Badesachen natürlich vorausgesetzt. Durch den alten Ortskern von Obertsrot erreicht man wieder den Blumeplatz, bevor die letzten Schritte zum Stadtbahn-Haltepunkt die Tour beenden.



Foto: Outdooractive

#### Wanderbeschilderung zur Orientierung/zum Folgen

Haltepunkt Obertsrot - Blumenplatz – Obertsroter Straße – Am Schlossberg – Schloss Eberstein – Ochsenkopfweg – Am Zehntacker – Heidenell – Lindel – Rote Lache – Breitfelder Hütte – Naturfreundehaus Bonora – Steinedeck – Am Schwimmbad – Blumeplatz – Haltepunkt Obertsrot

#### Zur Orientierung hier nochmals die wichtigsten Daten:

Länge: ca. 15,2 km  
Steigung: 526 m  
Höhe min/max: 175 m / 689 m  
Dauer: ca. 4-5 Std.  
Start-/Zielpunkt: Haltepunkt Obertsrot  
ÖPNV: Stadtbahn S8/S81 bis Obertsrot

Bei Rückfragen steht das Team der Tourist-Info Gernsbach vor Ort und unter 07224 64444 oder [touristinfo@gernsbach.de](mailto:touristinfo@gernsbach.de) gerne zur Verfügung. Die Tour mit Höhenprofil und Kartenausschnitt finden Sie auch auf [www.outdooractive.de](http://www.outdooractive.de) ■

Autorin: Stadt Gernsbach

## GEFÜHRTE WANDERUNG

### Wanderung zum Flasland

**Der Name "Flasland" rührt vermutlich von flachem Land her, in dem sonst steilen Bergwald. Die Teilnehmer erfahren hier Wissenswertes über Bäume und Wald und Pflanzen dieser Bergwelt. Zu bestaunen sind die alten Huteeichen und die Solitärfichte im Flasland. Die Tour am Samstag, 25 Juli 2020 um 10 Uhr mit Naturführer und Forstwirt Rainer Schulz ist ca. 5 km lang.**

Treffpunkt: Parkplatz am Schwimmbad Reichenthal. Die Wanderung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Perso-

nen. Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: [touristinfo@gernsbach.de](mailto:touristinfo@gernsbach.de) unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen, sofern noch Plätze frei sind, die Kontaktdaten werden dann vor Ort abgefragt. Falls die Führung bereits frühzeitig ausgebucht sein sollte, wird dies rechtzeitig bekanntgegeben. Die Teilnehmer werden gebeten, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Interessante Bäume säumen die Strecke.  
Foto: Stadt Gernsbach

# Entlang der alten Kunstgegenstände im Katz'schen Garten

**E**ine kunsthistorische Führung der aufgestellten Spolien und Einrichtungsgegenstände findet am Sonntag, 02. August 2020, mit Jürgen Illig statt, die Einblicke in die wechselseitige Geschichte des kleinen denkmalgeschützten Parks gibt. Umrahmt werden diese Sammlerstücke mit einer Vielzahl seltener botanischer Pflanzen, die mit ihrer Blüte in Hochform aufgefahren sind.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Pavillon des Katz'schen Gartens.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen. Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: [touristinfo@gernsbach.de](mailto:touristinfo@gernsbach.de) unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Kurzentlassene ohne Anmeldung sind herzlich

willkommen, sofern noch Plätze frei sind, die Kontaktdaten werden dann vor Ort abgefragt. Falls die Führung bereits frühzeitig ausgebucht sein sollte, wird dies rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Teilnehmer werden gebeten, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

## GEMEINSAM NATUR ERLEBEN

# Rücksichtnahme auf Waldwegen

**S**eit Jahren steigen die Urlauberzahlen im Schwarzwald kontinuierlich an. Immer mehr Gäste sind in der Ferienregion aktiv zu Fuß oder mit Rad und Mountainbike unterwegs, insbesondere auch in Corona-Zeiten. Damit alle gemeinsam die Natur erleben können, ist gegenseitige Rücksichtnahme oberstes Gebot.

Daher wurde auch vor einigen Jahren die Initiative „Gemeinsam Natur erleben“ ins Leben gerufen. Beteiligt waren die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG), die Landesforstverwaltung, der Schwarzwaldverein, die Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald, die Deutsche Initiative MountainBike (DIMB), der Badische Radsportverband und der ADFC, die in enger Zusammenarbeit mit den

Kommunen für einen respektvollen und freundlichen Umgang aller Waldbesucher untereinander warben.

In der heutigen Zeit ist diese gegenseitige Rücksichtnahme auf Waldwegen wichtiger denn je, verbringen doch viele ihren Urlaub zuhause und erkunden ihre Region und ihr Land. Die Stadt Gernsbach ruft daher zum einvernehmlichen Miteinander und zur gegenseitigen Toleranz von Radlern und Wanderern auf, sodass es mehr Freude im Wald für alle gibt. Mountainbiker und Radfahrer werden außerdem gebeten, die 2-Meter-Regel, die in ganz Baden-Württemberg gilt und besagt, dass Radfahrer und Mountainbiker Wälder in Baden-Württemberg erst mit einer Radweg-Mindestbreite von zwei Metern befahren dürfen, zu beachten und einzuhalten. ■

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.  
Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464, E-Mail: [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de).  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.  
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.  
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de).  
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.  
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.  
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.  
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de).  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## MURGTÄLER RADEXPRESS

# Geführte Radtour

**D**ie geführte Radtour mit dem Murgtälerner Radexpress in den Nationalpark war ursprünglich am Samstag, 11. Juli, geplant, diese wurde nun auf Samstag, 5. September 2020, verlegt.

Eine Zusage zur Teilnahme gab es bereits von Herrn Minister Winfried Hermann vom Verkehrsministerium. Die Anreise erfolgt mit dem Murgtälerner Radexpress bis Baiersbronn. Nach der Ankunft um 10.21 Uhr begrüßt die örtliche Tourist-Info die Teilnehmer, bevor es eine Einweisung zur Tour gibt.

Start ist dann um 10.30 Uhr. Gemeinsam mit den Rangern der Nationalparkregion gilt es auf einer ca. 27 Kilometer langen Strecke ca. 600 Meter Höhenunterschied zu bewältigen.

Die Tour führt von Baiersbronn ins Tonbachtal, über den Huzenbacher Seeblick und zurück nach Baiersbronn. Unterwegs gibt es einige Stopps und Erklärungen. Ein gemütlicher Abschluss in Baiersbronn ist vorgesehen. Die Rückfahrt mit dem Murgtälerner Radexpress ist um 17.39 Uhr. Der Radexpress

hält zum Zu- und Ausstieg in Rastatt, Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Forbach- Gausbach. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt und Voraussetzung ist ein Bikerfahrrad, sowie Helmpflicht und eine gute Kondition.

Bitte Trinkflasche mitnehmen und Verpflegung für unterwegs. Anmeldung ab sofort bei der Tourist-Info Baiersbronn unter 07442 84140. An- und Rückreise mit dem bwtarif, erhältlich an den Fahrkartensautomaten. ■

# Das Schadstoffmobil kommt nach Gernsbach

**N**achdem auf Grund der Corona Pandemie der ursprüngliche Sammlungstermin im März ausfallen musste, macht das Schadstoffmobil nun am Samstag, 25. Juli, Halt auf dem Parkplatz Färbtorplatz in Gernsbach. In der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr werden hier Problemstoffe aus Haushalten entgegengenommen.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger bis hin zu Spraydosen, Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien sowie Feu-



Problemstoffsammlung

Foto: Pixabay: Susanne Itzeler

erlöscher, Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Die Annahme dieser haushaltsüblichen Problemstoffe erfolgt gebührenfrei.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrma-

schinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden. Dies gilt auch für CDs und DVDs. Die Abgabe von Altöl ist kostenpflichtig und wird mit 50 Cent je Liter berechnet. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind unbedingt einzuhalten. Das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist verboten.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Rufnummer 07222 381-5555. Alle Infos rund um die Abfallentsorgung finden sich auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs: [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de) ■

## LANDRATSAMT RASTATT

# Mit den Bürgern gegen Starkregen - Landkreis und Kommunen treffen Vorkehrungen

**S**tarkregen haben in den letzten Jahren vermehrt zu hohen Schäden und zu Gefahr für Leib und Leben geführt. Im Gegensatz zu Hochwasser an Flüssen, sind Ort und Zeitpunkt von Starkregen kaum vorhersehbar und treten für Betroffene meist sehr überraschend auf. Daher ist es wichtig, potentielle Fließpfade des oberflächlich abfließenden Wassers und Risikobereiche zu kennen, um mit geeigneten privaten und öffentlichen Vorsorgemaßnahmen größere Schäden an Mensch und Eigentum zu verhindern.

Mit diesem Ziel haben sich alle 23 Städte und Gemeinden des Landkreises sowie die Stadt Baden-Baden zusammenschlossen. Sie lassen ein Starkregenrisikokonzept erarbeiten, das von Anfang an die Bürger beteiligt. Sie kennen die lokalen Begebenheiten in ihrem Umfeld am besten und haben Erfahrungen zu kritischen Bereichen in ihrer Gemeinde. Laut Landratsamt sind diese Informationen für die Überprüfung der im Starkregenkonzept erstellten Überflutungskarten sehr nützlich. Laut Wolfgang Hennegriff, dem Leiter des

Umweltamtes im Landratsamt, erhoffen sich Landkreis und Kommunen mit der Beteiligung der Bürger alle Voraussetzungen schaffen zu können, um Folgeschäden künftiger Starkregenereignisse zu vermeiden oder zu mildern. Das Umweltamt bittet deshalb von Starkregenereignissen Betroffene um Informationen in Form von Bildern, Videos, Aufzeichnungen über Wasserstände, Niederschlagsmengen und entstandene Schäden an die Starkregengeschäftsstelle unter E-Mail [starkregen@landkreis-rastatt.de](mailto:starkregen@landkreis-rastatt.de). ■

## TEILNICHTIGKEIT DER NEUEN BUSSGELDVERORDNUNG

# Bewertung laufender Verfahren derzeit nach alter Katalogfassung

**W**ie das Landesverkehrsministerium mitteilt, haben das Bundesministerium für Verkehr (BMVI) und das Bundesinnenministerium (BMI) die im April d. J. in Kraft getretene 54. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften aufgrund eines Formfehlers für teilnichtig erklärt.

Betroffen davon ist Artikel 3 mit allen Änderungen der Bußgeldkatalog-Verordnung. Zur Sicherstellung einer einheitli-

chen Rechtsanwendung haben sich die Länder darauf verständigt, bei laufenden Verkehrsordnungswidrigkeits-Verfahren ab sofort die bis 27. April 2020 geltende Fassung der BKatV anzuwenden.

„Dies werden wir entsprechend umsetzen. Momentan haben wir alle Verfahren gestoppt. Im Laufe der nächsten Wochen werden wir die Änderungen vornehmen, neue Verwarnungen ausstellen und nichtige Verfahren einstellen“

erläutert Angela Tomic, Leiterin des städtischen Ordnungsamts. Verfahren, die durch Bezahlung bereits abgeschlossen sind, sind jedoch wirksam und können nicht zurückgenommen werden.

Ob auch Artikel 4 (Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung) betroffen ist, bedarf noch der abschließenden Prüfung durch das BMVI. Die Neuregelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) dagegen bleiben wirksam. ■

## Land startet in die zweite Förderrunde

Im Rahmen der Wohnraumoffensive sucht das Ministerium ab sofort weitere modellhafte und experimentelle Wohnprojekte. Dafür stellt das Ministerium in einer zweiten Fördertranche im Bereich „Innovativ Wohnen BW“ weitere fünf Millionen Euro zur Verfügung.

„Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auch auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (17. Juli) zum Start des neuen Förderaufrufs. Ziel sei eine Ideensammlung speziell zum Wohnen der Zukunft als eine der zentralen gesellschaftlichen und baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit. Gefördert wird in den aus der ersten Runde bewährten Kategorien

Quartier - Gebäude - Mensch. „Die ausgewählten Projekte, für die wir als Land quasi die Patenschaft übernehmen, profitieren auf vielfältige Weise: Sie werden finanziell unterstützt, fachlich begleitet, landesweit vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Sie sollen damit als ‚gute Praxis‘ anderen Akteuren am Wohnungsmarkt Mut machen, eigene wegweisende Projekte anzugehen.“

Die Förderung von beispielgebenden Projekten ist Bestandteil des Bausteins „Innovativ Wohnen BW“ der Wohnraumoffensive, für den insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Die in der ersten Runde geförderten drei Vorhaben verfolgen ganz unterschiedliche Ansätze. Gemeinsam ist allen

Projekten, dass an sozialen Maßstäben orientierter Wohnraum geschaffen wird, kreative und flächensparende Lösungen entstehen und ökologische Baumaterialien eingesetzt werden. Die Projektanträge für die zweite Förderrunde können bis zum 19. Oktober 2020 eingereicht werden. Ein Auswahlgremium wird am 4. Dezember 2020 Empfehlungen aussprechen, sodass die beispielgebenden Projekte Ende des Jahres verkündet werden.

Nähere Informationen zu den bereits geförderten Projekten der ersten Fördertranche sowie den Projektauftrag finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/wohnraumoffensive-baden-wuerttemberg/innovativ-wohnen-bw/> ■

### MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

## Zu Gast im ASB Seniorenzentrum

Die Klarinetten- und Saxophonklasse von Gerold Stefan unterhält am Sonntag, den 26. Juli 2020 ab 15 Uhr die Bewohner des ASB Seniorenzentrums „Am Hahnbach“ zur Kaffeestunde.

Zum Vortrag kommen Duos und Ensemblestücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Werke von Mozart, Combelle, Hoffmeister und bekannte lateinamerikanische Tänze versprechen ein abwechslungsreiches Programm.

### Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

### Angebot der Woche

1. vier Auflagen für Terrassen-Stühle, stark benutzt, schönes Design, Telefon 3387
2. zwei-Sitzer Couch mit Ottomane, Telefon 40254
3. Mikrowelle "Siemens", 48 cm breit, 40 cm tief, 27 cm hoch; Telefon 6586280
4. Weinrote Couch mit Sessel, Telefon 015901265336
5. Eck-Schreibtisch, Buche hell, mit Bildschirmfunktion; Körbe für Hund oder Katze; Picknickkorb; diverse Körbe; Telefon 994606
6. TV/Phono-Regal, neuwertig, Buche Dekor, rollbar, BHT ca. 100x70x-45cm, Telefon 5955



Foto: ThinkstockPhotos

Jetzt auch bei uns: Online Kauf mit Platzwahl möglich .Es gibt es auch weiterhin die Barkasse

Wenn Traum und Wirklichkeit die Rollen tauschen,  
kann Schlaf tödlich sein

**Nightmare On Elm Street -**

**Mörderische Träume**

Fr.,Sa.,Mo.,Mi. 20.00 Uhr

**Mina und die Traumzauberer**

Freitag und Sonntag 15.30 Uhr

**Takeover -Voll Vertauscht**

Donnerstag bis Sonntag 15.15 Uhr

**Chaos auf der Feuerwache**

Donnerstag und Samstag 15.30 Uhr

**Comedian Harmonist**

Letzter Tag Montag 19.45 Uhr

Einchecken, Entspannen. Duschen.

**PSYCHO**

Do.,So.,Di. 19.45 Uhr

25 km/h

Freitag und Mittwoch 19.45 Uhr

Unsere Kinoprogramm und Spielzeiten finden Sie unter [www.kinocentergernsbach.de](http://www.kinocentergernsbach.de)

Kinocenter

Gernsbach

Bleichstraße 40  
Tel. 07224/2115

Programm vom  
23.07.- 29.07.2020

Montag und Dienstag= Kinotag  
nicht an Feiertagen

Aus der Reihe  
**HIER TUT SICH WAS :**  
Zeigen wir folgende Filme:

Das wüteste Team seit Nitro und Glycerin

**Blues Brothers**

Do.,Sa.,So.,Di. 19.45 Uhr

**Ab30.07.20 Der Soldat James Ryan**

**Unsere Events:**

Am 09.08.20 17.00 Uhr

André Rieu Maastricht- Konzert 2020

Musik die uns verbindet

Am 30.08.20 17.00 Uhr

DAVID GARRETT

UNLIMITED LIVE IN VERONA

Am 20.09.20 17.00 Uhr

Jonas Kaufmann: Mein Wien



## Familihtag in der Sonderausstellung

**H**olz ist faszinierend! In vielen alltäglich genutzten Gegenständen ist Holz verarbeitet, und oft weiß man es noch nicht einmal. Beim Familietag am Sonntag, den 26. Juli, ab 11 Uhr kann man Holz ganz neu erleben!

Wie wichtig ist der Rohstoff Holz in Deutschland? Wie unterscheiden sich verschiedene Baumarten am Holz? Und welche Berufe gibt es, die mit Holz arbeiten? Diese und viele weitere Fragen werden in der Sonderausstellung „HOLZ

- ein vielseitiger Rohstoff“ beantwortet. Beim Familietag wird's spannend für große und kleine Holz-Fans und alle, die es noch werden wollen. Gemeinsam wird auch gebastelt und bei einem Ausstellungsquiz warten tolle Gewinne. Wer danach noch die Natur erkunden will, kann dies auf dem Familien-Erlebnisweg „Auerhahnsteig“ tun.

Der Eintritt beträgt an diesem Tag 1 € für alle ab 6 Jahren. Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der aktuellen Corona-

Regelungen (Maskenpflicht im Haus, Abstandregelungen, Datenerhebung) durchgeführt.

Reguläre Öffnungszeiten des Infozentrums sind: Mittwoch - Sonntag, Feiertag von 10 - 17 Uhr, 15.07. - 13.09.2020 täglich geöffnet.

Bitte beachten Sie bei der Anfahrt die Straßensperrung der L76b zwischen Gernsbach und Kaltenbronn, eine Umleitung ist ausgeschildert. ■

## KINDER- UND JUGENDHAUS GERNSBACH

### Endlich wieder geöffnet!

**S**chwarzwaldstr. 11 (beim Bahnhof), Tel. 1584; E-Mail: jugendhaus@gersnbach.info; Instagram: Jugendhaus Gernsbach

Nach langer coronabedingter Zwangspause ist das Jugendhaus endlich wieder für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet. Wir öffnen nur den Vordereingang, damit wir den Überblick über die Besucherzahl haben. Wegen Corona dürfen nämlich nur 20 Leute gleichzeitig im Jugendhaus sein. Ebenfalls wegen Corona liegt am Eingang eine Liste aus, auf der sich alle Besucher eintragen müssen. Unser Außengelände steht euch natürlich auch zur Verfügung, nur zur Straße hin ist es abgesperrt. Wir werden Spiele wie z.B. Boule, Frisbee, Federball usw. im Freien anbieten, auch deshalb, weil die Infektionsgefahr an der frischen Luft viel geringer ist als in Innenräumen. Bitte denkt daran, eure Hände am Eingang zu desinfizieren, euren Mundschutz mitzubringen, die Abstandsregel (1,50 m) einzuhalten, auf Händeschütteln, Umarmungen und sonstige körperlichen Berührungen zu verzichten. Unsere **Jugendberatung** findet wieder wie gewohnt regelmäßig dienstags von 15 bis 16.30 Uhr statt.

#### Grillparty am Freitag

Am kommenden Freitag, den 24. Juli, wollen wir zusammen mit euch grillen. Wer dabei sein möchte, sollte bitte möglichst um 18.30 Uhr im Jugendhaus sein, damit wir das Einkufen, Aufbau und Einheizen gemeinsam organisieren können. Es wird Würstchen, Fleisch, Baguette und Salate geben. Apropos Salate: Wir freuen uns natürlich alle



Foto: Dejan Ristovski\_ThinkstockPhotos

über eure mitgebrachten Salate! Der beste Salat wird prämiert! Auch für die Vegetarier unter euch wird sich sicher etwas Feines finden lassen!

#### Wochenprogramm

Montag: 16 bis 19 Uhr offener Treff für Kinder und Jugendliche

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag, 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

### Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

**GERNSBACH**

**Fr. 24. Juli, Kinderkrippe "Spielwiese" Gernsbach  
" wir stellen uns vor,  
und möchten Sie kennenlernen "**

**Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine**

# Volksbank Baden-Baden Rastatt schenkt zwei Hochbeete

**D**ie Volksbank Baden-Baden/Rastatt unterstützt mit Mitteln aus dem Gewinnsparen die Grundschule Staufenberg mit zwei Hochbeeten. „Es ist wichtig bei jungen Menschen ein Bewusstsein für gesunde und verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel sowie regionale Produkte zu schaffen“, betonte Pascal Huck von der Volksbank Baden-Baden/Rastatt. Durch den praktischen Umgang mit dem Hochbeet würden die im Unterricht behandelten Themen Natur und Lebensmittel für die Schülerinnen und Schüler unmittelbar erfahr- und erlebbar. „Die Kinder können den gesamten Prozess vom Säen über die Pflege beim Wachsen bis hin zum Ernten erfahren“, sagte der Filialleiter.

Eingebettet in den Unterricht soll das Hochbeet dazu beitragen, dass die Grundschüler sehr früh einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur erlernen und vorausschauend mit Zukunft umgehen. Unter dem Motto „Garten“ – hoch, höher, Hochbeet“ haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land gemeinsam mit dem



Foto: Volksbank Baden-Baden Rastatt

Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken Baden-Württemberg, den Raiffeisen-Märkten, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg eine Initiative gestartet, möglichst viele Grundschulen mit einem Hochbeet auszustatten.

Die Schulleiterin Stephanie Hinkelmann freut sich sehr über das Engagement der

Kinder. „Es ist so schön, zu sehen, dass die Kinder nicht nur Ernten, sondern auch alle anderen Arbeiten ernst nehmen.“

Die Hochbeete werden von Kindern gepflegt. Fragt man die Kinder, warum sie mitmachen, kommen ganz verschiedene Antworten: „Ich mag die Pflanzen“ – „Ich möchte zuschauen wie alles wächst“ – „Es ist nachhaltig“ – „So konnte ich sogar während der Corona-Zeit der Schule ein bisschen nah sein, weil ich mein Beet gepflegt habe“. ■

Autor: Stephanie Hinkelmann

## REALSCHULE GERNSBACH

# Jahresabschlussstreffen der Jugendbegleiter

**A**m Donnerstag, dem 16.07.20 fand das Treffen der im Rahmen des Ganztagesangebots tätigen Jugendbegleiter statt.

Diese erschienen zahlreich, um gemeinsam mit Schulleiter Joachim Schneider das vergangene Jahr zu reflektieren und auch schon an das kommende Schuljahr zu denken. Es ist erfreulich, dass alle Freude bei der Durchführung der AGs hatten und sich deshalb dazu bereit erklärt haben, auch in Zukunft ihr Angebot fortführen zu wollen.

So hat sich mittlerweile eine Bandbreite an sowohl schulischen als auch außerschulischen AGs an der Realschule Gernsbach etabliert: Backen, Schulband, Catering, Entspannungsübungen im Ruheraum, Mädchenfußball (1. FFC Gernsbach) sowie Jungenfußball, Schach (Schachclub Gernsbach 1949 e.V.), Schulsanitäter (DRK), Selbstverteidigung,



Foto: Realschule Gernsbach

Spiele-AG und Tennis (TC Gernsbach). Zum Ganztagsprogramm gehört außerdem das „Selbstorganisierte Lernen“ (SOL). Hier können die Schülerinnen und Schüler nach einem stärkenden Mittagessen in der Mensa selbstständig ihre Haus-

aufgaben erledigen, um anschließend ihren Interessen in den AGs nachgehen zu können. Im Anschluss an das Treffen freuen sich alle über ein Präsent der Schule als Dankeschön für ihr Engagement im Rahmen des Ganztagesangebots. ■

# BÜCHEREI GERNSBACH



Ab sofort dürfen sich wieder bis zu acht Besucher in der Bücherei aufhalten. Eine Terminabsprache ist nicht mehr erforderlich. Die Dauer des Aufenthalts in der Bücherei sollte wie bisher nur ca. 15 Minuten betragen. Das Tragen einer Alltagsmaske sowie die Abstandsregeln müssen weiterhin eingehalten werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr, Sonntag von 10.30 – 12.00 Uhr.

Wir möchten nochmal daran erinnern, dass für alle Medien, die bis 30. Juni 2020 verlängert wurden ab 01. Juli 2020 wieder die gewohnten Ausleihfristen gelten und bitten deshalb unsere Leser, diese Medien zurückzugeben.

Unsere Kontaktdaten: info@buecherei-gernsbach.de, Telefon (07224) 2054.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team der Bücherei Gernsbach

## Hörspiele und Lesungen für Erwachsene und Kinder

**Der Knäckebrötkräch\*** Bei Oma und Opa fliegen die Fetzen. Witzige Geschichte über einen turbulenten Ferienaufenthalt bei den Großeltern.

**Rosa Räuberprinzessin und das Törtchen-Geheimnis\*** Irmelas Papa ist ganz verzweifelt. Seine frisch gebackenen Erdbeertörtchen sind verschwunden.

**Kühn hat Hunger\*** Jan Weiler: Trotz strenger, selbst auferlegter Diät muss Kommissar Kühn einen Mord auflösen.

**Post von Karl-Heinz\*** Hasnain Kazim: Wütende Mails von richtigen Deutschen – und was ich ihnen antwortete. Der Spiegel – Reporter Kazim ist Deutscher, das sehen jedoch nicht alle so.

**Komisch, alles chemisch!\*** Mai Thai Ngyen-Kim: Handys, Kaffee, Emotionen – was man mit Chemie wirklich alles erklären kann. Das ganze Leben hat mit Chemie zu tun, was dieses Hörbuch sehr amüsant darlegt.

## ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

### Stadtführung für Gäste und Bürger

Nächster Termin **Samstag, 25. Juli, um 10.30 Uhr**. Treffpunkt am Alten Rathaus. Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung. Die Kontaktdaten werden vor Ort erhoben.

### Ausstellung im Storchenturm (17. Mai – 26. Juli)

Immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche. Bitte beachten Sie die Corona-Regeln und tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske!

### Wanderung zum Flasland mit Naturführer Rainer Schulz

Treffpunkt Parkplatz Schwimmbad Reichental, ca. 5 km, ca. 5 Stunden, kostenlos, Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach 07224 644 44. **Termin: Samstag, 25. Juli, um 10 Uhr**

### Sommer Shopping Lounge im KORNHAUS Gernsbach

**Termin: Samstag, 25. Juli, ab 14 Uhr**

### Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn:

### Wildkräuter sammeln und Pesto herstellen

Mit Anekdoten und Geschichten zum Schmunzeln unterhält „Kräuterfrau“ Sabine Schweikert bei einem Rundgang im Höhengebiet. Zahlreiche Wildkräuter des Kaltenbronn werden gezeigt und vorgestellt. Von Blutwurz bis Zinnkraut sind die Inhaltsstoffe und deren gesundheitlicher Nutzen ein interessantes Gebiet. Wildkräuter können auch sehr köstlich in der Küche zubereitet werden. Um auf den richtigen Geschmack zu kommen, werden die Kräuter gemeinsam gesammelt und zur Herstellung eines feinen Wildkräuterpestos verwendet. Auf frischem Baguette wird das eigens gefertigte Pesto dann zum verdienten Genuss. Schneidebrettchen, Messer, Gläser und Zutaten werden gestellt. **Treffpunkt** Infozentrum Kaltenbronn, ca. 3 Stunden, für alle ab 12 Jahren, 10,- €/Person, mit Anmeldung unter 07224 655197. **Termin: Samstag, 25. Juli, 14 – 17 Uhr**

### Beerensommer

Wandern, Staunen und Beeren sammeln heißt das Motto des Tages. Farbenfroh und „beerig“ geht es am Kaltenbronn zu. Die Vielfalt wilder Früchte wird unter die Lupe genommen. Auf einem Spaziergang gibt es Kostproben, Wissenswertes und Geschichten rund um die süßen Leckereien. Aus den selbst gesammelten Heidelbeeren kocht sich jeder eine köstliche Erinnerung für zu Hause. **Treffpunkt** Infozentrum Kaltenbronn, 3 km, 3,5 Std., für Familien, Kinder und Erwachsene, 5,- €/Person, Kinder unter 10 Jahren frei, Anmeldung beim IZ Kaltenbronn unter 07224 655197. **Termin: Sonntag, 26. Juli, um 14 Uhr**

# BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

## Notdienste der Ärzte

### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

## Allgemeinärztlicher

### Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

## Augenärztlicher

### Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

## Kinderärztlicher

### Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

## Zahnärztlicher

### Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst)

## Tierärztlicher

### Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

#### Samstag, 25./Sonntag, 26. Juli

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07225 3396

## Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen  
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

## Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 23. Juli

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

#### Freitag, 24. Juli

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

#### Samstag, 25. Juli

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

#### Sonntag, 26. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

#### Montag, 27. Juli

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

#### Dienstag, 28. Juli

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

#### Mittwoch, 29. Juli

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

## Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820  
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

#### Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

## Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

#### Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 990479

## Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach  
Telefon 1881, Fax 2171

#### Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: [info@sozialstation-germsbach.de](mailto:info@sozialstation-germsbach.de)

#### Dienst der Schwestern/Pfleger am

#### Samstag, 25./Sonntag, 26. Juli

Brunhilde Schmidt, Carmen Hahn, Olga Rejngardt, Julia Löbbecke, Jasmin Melcher, Andrea Klebowski, Max Unger, Carola Schwab, Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr!

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Zweckverband im "Tal der Murg"

### Öffentliche

### Verbandsversammlung

Am **Donnerstag, den 30. Juli 2020 um**

**10:45 Uhr** findet im Bürgersaal im 1. OG, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, eine öffentliche **Verbandsversammlung** statt.

### Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bestellung Urkundsperson
3. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Schlussbericht über die örtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2018  
- Beschlussfassung -
4. Rückblick sowie Ausblick
5. Änderung Gesellschaftsvertrag der noch zu gründenden Nationalparkregi-

on Schwarzwald GmbH und Betrauung der Gesellschaft durch einen Betrauungsakt - Beschlussfassung -  
6. Anfragen der Verbandsmitglieder  
Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen **Verbandsversammlung** freundlich eingeladen.

Der **Verbandsvorsitzende**

gez. Christof Florus  
Oberbürgermeister

# AUS DEM GEMEINDERAT

## Aus der Gemeinderatssitzung am 2. Juli 2020

### **Bekanntgabe der im elektronischen (Umlauf-)Verfahren einstimmig gefassten Beschlüsse:**

- Sanierung "Innenstadt Mitte II" - Abrechnung des Sanierungsgebietes, Gutachten über die Ermittlung der Anfangs- und Endwerte
- Neubau eines Regenüberlaufbeckens in Lautenbach - Sachstandsbericht und Vergabe von Planungsleistungen
- Straßenbaumaßnahme Blumenweg/ Scheffelstraße der Firma Weiss GmbH, Tief- und Straßenbau - Freigabe einer Restzahlung zur Schlussrechnung vom 01.02.2016

### **Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Gernsbach**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Gernsbach. Näheres hierzu finden Sie im redaktionellen Teil des Stadtanzeigers **auf Seite 3.**

### **Baugebiet "Eben II" - Zustimmung zur Vergabe der Erschließungsarbeiten**

Der Gemeinderat ermächtigt mit großer Mehrheit den Bürgermeister die nach § 11 des Städtebaulichen Vertrags zwischen der Stadt und der Fa. KBB erforderliche Zustimmung zur Vergabe der Erschließungsarbeiten zu erteilen.

Der Gemeinderat hatte im März dieses Jahres den Bebauungsplan „Eben II“ als Satzung beschlossen. Damit die Vergabe zügig im Anschluss an die nach dem 10.07.2020 beginnende Verhandlungsphase und der Baubeginn zu dem

geplanten Termin erfolgen kann, ist es erforderlich, dass die Zustimmung noch während der Sitzungspause des Gemeinderats erfolgt.

### **Sachstandsbericht Haushaltsvollzug 2020**

Mündlicher Sachstandsbericht des Kämmers zum Haushaltsvollzug 2020 unter Bedingungen der Corona-Pandemie.

### **Schwimmbad Lautenbach - Baubeschluss**

Der Gemeinderat spricht sich mit großer Mehrheit für die Umsetzung der Maßnahme zur Sanierung des Schwimmbades in Lautenbach mit einem Kostenrahmen in Höhe von 920.000 Euro netto aus.

**Näheres hierzu finden Sie im redaktionellen Teil des Stadtanzeigers auf Seite 2.**

# AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Bündnis 90 / Die Grünen  
Gernsbach



## **Mahnwache**

### **für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten**

Am Freitag, 24. Juli, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache schon über ein Jahr und ruft hiermit alle Einwohner\*innen im Murgtal zur Teilnahme und zur Solidarität mit geflüchteten Menschen auf. Aufgrund der Corona-Verordnungen muss der Mindestabstand von 1,5 m zueinander eingehalten und eine Maske für Mund und Nase getragen werden. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind oder Symptome einer akuten respiratorischen Erkrankung aufweisen, ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt. Eine wöchentlich aktualisierte Stellungnahme des Ortsverbands zur Lage von Geflüchteten in Europa finden Sie online unter: <https://gruenlink.de/1ryb>

Gaggenauer Tafel

## **Ehrenamtliche: Fundament der Tafel**

Im vergangenen Jahr wurden in der Gaggenauer Tafel 10.622 ehrenamtliche Stunden geleistet. Insgesamt wurden 150 t Nahrungsmittel 2019 eingesammelt, aufbereitet und 100 t gute, wertvolle Lebensmittel an die Tafelkunden abgegeben. Die 50 t Abfall gingen an Kleintier- und Ziegenzüchter bzw. in den Biomüll, den die Firma Hurrle kosenlos entsorgt. Die Ware für den Tafelladen wird von neun Bäckereien, von Discountern und Märkten jeden Werktag vom Tafel-Fahrdienst abgeholt, in der Unimogstraße sortiert und bis zu den Öffnungstagen des Tafelladen dienstags und freitags ins Kühllager verbracht. Aufgrund großzügiger Spenden konnte im vergangenen Jahr auch ein neuer Sprinter als Ersatz für das 10 Jahre alte Fahrzeug angeschafft werden. Für ein kostengünstiges Vordach zum Witterschutz über dem Tafelladen-Eingang zeigte sich der zweite Vorsitzende Jürgen Schönfuß verantwortlich. Bezüglich der Mobilen Tafel wies Hartmann darauf hin, dass es erstaun-

licherweise trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit keine Nachfrage für die Belieferung nach Hause gab von Personen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht in die Unimogstraße 1 kommen können. Dennoch bleibt das Angebot „Mobile Tafel“ bestehen. Laut Schatzmeisters, Thomas Seifert, waren zum Ende des Vorjahres 192 Ausweise gültig. Familien und Alleinerziehende hatten zum Jahresende 237 Kinder. Der Großteil der Kunden kommt aus Gaggenau, gefolgt von Gernsbach, Forbach, Loffenau, Weisenbach, Bischweier und Sulzbach. Die Gaggenauer Tafel teilt mit, dass Menschen mit kleiner Rente (bis 1.000 Euro), ebenfalls in der Tafel einkaufen können. Die Kassenprüfung bescheinigte eine ordnungsgemäße Buchführung: der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Derzeit sind für die Tafel 81 Ehrenamtliche tätig. Bei den Wahlen wurde das Vorstandsteam einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Josef Hartmann, 2. Vorsitzender Jürgen Schönfuß, Schatzmeister Thomas Seifert, Schriftführer Heinrich Nagel. Außerdem wurden acht Beisitzer/innen gewählt: Heinz Adolph, Herbert Ceslik, Gudrun Heitz, Wolfgang Heringklee, Jakob und Franziska Millich, Heidemarie Rahner, Ulrike Tobisch-Kohlbecker.

## Samstag, 25. Juli, ab 14 Uhr Sommer Shopping Lounge im Kornhaus Gernsbach

Kurzfristig konnten wir einen neuen Termin für die Sommer Shopping Lounge finden. Am kommenden Samstag laden wir nun ab 14 Uhr ein, in und um das Kornhaus, einzigartiges Design und lokale Spezialitäten zu entdecken und zu shoppen. Abseits von Mainstream und Massenware findet ihr bei uns Unikate und Produkte, die von kleinen Unternehmen aus unserer Region gefertigt werden. Außerdem freuen wir uns darauf die Kornhaus-Community-Lounge mit euch einzuweihen. In einer tollen Upcycling-Aktion haben unsere fleissigen, freiwilligen Helferlein in den letzten Wochen tolle Lounge Möbel für den Kornhaus-Vorplatz gebaut. Bei erfrischenden Getränken könnt ihr den Samstagnachmittag auf dem Altstadtbuckel gemütlich mit uns ausklingen lassen. Eintritt frei. Mund- und Nasenschutz für einen Besuch der Aussteller im Innenraum ist mitzubringen.

Tennis-Club 1922  
Gernsbach



## Nachwuchs weiter auf Erfolgskurs

In der diesjährigen Medenrunde ist auf die verbleibenden TCG-Mannschaften

vor allem im Jugendbereich weiter Verlass: Mit klaren Siegen gegen Malsch und Bruchhausen beendeten die Jungs der U16 ihre Spiele ohne Niederlage. Nun entscheidet sich am kommenden Wochenende im Stadtduell Grün-Weiß gegen Blau-Weiß in Baden-Baden, ob diese Erfolgsserie auch mit der Meisterschaft belohnt wird, oder ob eine dieser Mannschaften noch an den TCG-Jungs vorbeizieht. Die Mädchen der U14 bleiben nach einem 4:2 gegen BW Gaggenau als einziges Team ungeschlagen in ihrer Gruppe. Neben der abermals siegreichen Nelly Weiser erkämpfte Janina Francus im Match-Tiebreak ihren ersten Saisonsieg. Auch beide Doppelpunkte blieben in Gernsbach. Mit einem deutlichen Sieg gegen den Tabellenletzten FC Südstern sollte den Nachwuchsmädels der erste Tabellenplatz ebenfalls nicht mehr zu nehmen sein. Das Team der 2. Herren hatte in seiner Gruppe bis zuletzt ein hartes Los und musste sich auch gegen die Spielgemeinschaft aus Rastatt sowie gegen den TC Bietigheim geschlagen geben. Für den aufgrund der Corona-Situation neu geschaffenen badischen Pokalwettbewerb hatten sich zwei TCG-Teams gemeldet, bestehend aus je zwei Spielern. Louis Friehe und Yassine Samir trafen in der U12 auf starke Gegner aus Achern und gewannen so in ihrem Spiel vor allem an Erfahrung. Das Damen-Team Alana Benz/Jasmin Preger konnte sein Viertel- und Halbfinale jeweils ohne Match-Verlust gewinnen. Zur Belohnung wartet am Freitag um 16 Uhr auf heimischen Plätzen ein spannendes Finale gegen die Gegnerinnen des KIT SC aus Karlsruhe.

## Altpapier-Lagerstau bald beendet

Am **Freitag, 31. Juli, ab 16 Uhr** führt der MVL eine kombinierte **Altpapier- und Altmetallsammlung** als Straßensammlung im Ortsteil Lautenbach durch. Damit sollten dann die aktuell überquellenden Lager entlastet werden. Bitte legen Sie Ihr Altpapier gebündelt und das Altmetall-Sammelgut gut sichtbar bis 16 Uhr am Straßenrand ab. Zum zu sammelnden Altmetall gehören Bade- und Duschwannen, Edelstahlspülbecken, Mischbatterien, Guss-/Kohleöfen, Öfen (restentleert, ohne Tank und Regler), Heizkörper, Eisenträger und -rohre, Dachrinnen und -rohre, Blechteile, Draht, Kabelabfälle, Bettrosen (ohne Holz), Fahrräder, Felgen ohne Bereifung, KFZ-Teile aus Metall. Nicht zur Altmetallsammlung gehören Kühl-/Gefrierschränke, Radios, Elektrogeräte (z.B. Staubsauger, ...), Kunststoffteile.

Turnverein  
Lautenbach 1921



## Abschlusswanderung der Gymnastikgruppe

Die Gym-Gruppe Melloh trifft sich am am Dienstag, 28. Juli, um 17.30 Uhr am Kaffeebrunnen in Scheuern für eine Abschlusswanderung mit Einkehr. Weitere Infos bei Christa.

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchl. Gemeinde (Baptisten)

**Sonntag, 26. Juli**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

**Rumänische Gemeinde:**

Samstag, 25. Juli, 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 26. Juli, 15 Uhr: Serviciu divin

romanes (rumän. Gottesdienst)

## PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

**Sonntag, 26. Juli**

10 Uhr Konfirmation 2 nur für die Konfirmanden und deren Familie, Pauluskirche, Pfarrer Scholz

**Mittwoch, 29. Juli**

8 Uhr Schulabschluss-Gottesdienst, Paulus-Kirche, Pfarrer Scholz

19 Uhr Corona-Gebet, Paulus-Kirche, Pfarrer Scholz

Der Gottesdienst am kommenden Sonntag findet um 10.00 Uhr statt. Die Konfirmation der zweiten Gruppe wird musikalisch von KABA, der Jugendband

gestaltet. Die Orgel begleitet die Kirchenlieder. Die zur Verfügung stehenden Sitzplätze sind alle für die Konfirmanden und ihre Familien reserviert. Die ANDACHT für ZUHAUSE steht jeweils auf der homepage [www.paulus-gemeinde.de](http://www.paulus-gemeinde.de).

Das Thema am Sonntag, 26.7., lautet „Gemeinde Jesu - Christen im Bund mit Gott verbunden!“ Die Gemeinde trifft sich, um die Lehre der Apostel über Jesus Christus zu verstehen, einander die Zusammengehörigkeit im Glauben erleben zu lassen, am Tisch des Herrn im Gottvertrauen gestärkt zu werden und sich unserem Vater im Himmel mit Freude, Dank und Bitten zuzuwenden.

Die Pauluskirche ist unter der Woche tagsüber geöffnet. Wir laden ein, bei einem Spaziergang in der Kirche Station zu machen und das CORONA-Gebet zu sprechen. Es liegt dort aus, steht aber auch auf unserer Homepage.

Zusätzlich lädt die Paulusgemeinde noch einmal am Mittwoch, 29. Juli, um 19.00-19.30 Uhr zum CORONA-GEBET IN DER Pauluskirche Staufenberg ein. CORONA stellt eine direkte Bedrohung dar für Menschen mit körperlichen Schwächen oder Vorerkrankungen. Betroffen sind jedoch alle durch die vielen Einschränkungen und Verhaltensregeln. Immer deutlicher kommen die „Nebenwirkungen“ bei Kindern, einsamen Menschen und finanziell schwachen Familien zum Vorschein. Angst und Unsicherheiten bestimmen viele tägliche Gespräche ebenso wie Talkrunden und Expertenmeinungen. Beim Beten werden diese Sorgen vor Gott zur Sprache gebracht. Persönliche Anwesenheit zeigt, wie wichtig dies ist. Pfr. Scholz und seine Frau Rita laden besonders Menschen mit konkreten Belastungen durch die CORONA-Krise ein, mit ihrer Not nicht allein zu bleiben. Wer für die eigene Familie oder Freunde und Bekannte beten möchte, ist ebenso herzlich willkommen. Das Gebet ist nicht auf die Paulusgemeinde begrenzt.

## ST. JAKOBSKIRCHE

### Ev. St. Jakobsgemeinde, Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224-3394 oder [Pfarramt@ekige.de](mailto:Pfarramt@ekige.de)  
Erreichbarkeit Herr Pfarrer Ulrich Eger:  
Tel. 0163-2449437.

#### Freitag, 24. Juli

19 Uhr Bezirkssynode in Baden-Baden

#### Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger  
18 Uhr Einführung Kantor Sukwon Lee,  
Jahnhalle Gaggenau

#### Dienstag, 28. Juli

7.45 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresende, Klasse 2a + 2 b, in St. Jakob, Dekan Josef Rösch

11.45 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresende, Klasse 1a + 1b, Freigelände neben Liebfrauenkirche, Dekan Josef Rösch

Bei schlechtem Wetter fällt der Freiluftgottesdienst ersatzlos aus.

#### Mittwoch, 29. Juli

8.20 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresende, Klassen 3a + 3 b, Freigelände



neben Liebfrauenkirche, Dekan Josef Rösch. Bei schlechtem Wetter fällt der Freiluftgottesdienst ersatzlos aus.  
8.45 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresende, Klassen 4a + 4b, in St. Jakob, Pfr. Ulrich Eger

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

### Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790  
E-Mail: [pfarramt@kath-gernsbach.de](mailto:pfarramt@kath-gernsbach.de)  
Homepage: [www.kath-gernsbach.de](http://www.kath-gernsbach.de)

### Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr  
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

### Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Nach Vereinbarung,  
Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot,  
Dienstag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Gernsbach  
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

### Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 Uhr bis 17:30 Uhr Pfarrhaus Obertsrot.  
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

### Verabschiedung von

#### Pastoralreferent Stefan Major

Mit der Vorabendmesse am Samstag, 25. Juli, um 18:30 Uhr in Obertsrot und im Anschluss daran verabschieden wir Pastoralreferent Major aus unserer Seelsorgeeinheit. Nach fünf Jahren in Gernsbach wechselt er im September nach Tauberbischofsheim. Herr Major hat in den vergangenen Jahren die kirchliche Jugendarbeit weitergeführt und ausgebaut. Dank ihm konnten zahlreiche Kinder und Jugendliche erlebnis-

reiche Aktionen, Hüttenwochenenden und Sommerfreizeiten erleben. In der Firmvorbereitung setzte er einen erlebnispädagogischen Ansatz um. An der Realschule war er als Religionslehrer im Einsatz. Nach entsprechender Vorbereitung in der Anfangszeit wuchs er rasch in den Beerdigungsdienst hinein und hat viele Trauernde begleitet. – Herr Major wird noch bis zum 7. August vor Ort sein.

### Leichte Änderungen der „Corona-Regeln“

- Gesang: liturgische Wechselgesänge / Responsorien können in verhaltenem Maß gebraucht werden. Von dieser Ausnahme abgesehen, bleibt Gemeindegang verboten.
- Sitzplätze: Neu ist, dass Personen, die in gerader Linie verwandt sind, keinen Abstand halten brauchen, auch wenn sie nicht in einem Haushalt leben, also z.B. Großeltern und Enkel.
- Krankenkommunion möglich: Es "unterliegt die Einzelspendung der Krankensalbung und die Überbringung der Krankenkommunion im Einzelfall - abgesehen von der Einhaltung der gebotenen Hygienestandards - keinen Einschränkungen."

## LIEBFRAUENKIRCHE

### Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

#### Sa., 25.07.2020

18:30 Uhr Hl. Messe; anschließend Friedensgebet in der St. Jakobskirche

#### Di., 28.07.2020

18:00 Uhr Rosenkranz in der St. Jakobskirche  
18:30 Uhr Hl. Messe in der St. Jakobskirche

## Gemeindeteam

Das Gemeindeteam der Gernsbacher Liebfrauengemeinde trifft sich am Montag, 27. Juli, um 20 Uhr im Marienhaus.

## MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 26.07.2020

08:45 Uhr Hl. Messe

## HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/  
Hilpertsau

Sa., 25.07.2020

18:30 Uhr Hl. Messe mit Verabschiedung von Pastoralreferent Stefan Major

Mo., 27.07.2020

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe

### Haupttreppe der Herz-Jesu-Kirche

Ab 20. Juli wird die Haupttreppe der Herz-Jesu-Kirche repariert. Sie kann dann für ca. 2 Wochen nicht genutzt werden. In dieser Zeit müssen entgegen-

dem Hygienekonzept die Seitentüren als Ausgänge genutzt werden.

### Eine-Welt-Verkauf Lieferservice

für z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Zucker, Schokoladen-Produkte usw. telefonische Bestellannahme: 07224 40666.

## ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 26.07.2020

10:00 Uhr Hl. Messe

Do., 30.07.2020

18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Günter Gerstner

## JEHOVAS ZEUGEN

Die virtuellen Zusammenkünfte per Video-Konferenz finden wie folgt statt:

**Donnerstag, 23. Juli**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 2. Mose 10-11

Moses und Aaron beweisen großen Mut

- Vorbilder für uns

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: „Was können wir aus der Schöp-

fung über Mut lernen?“

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium.

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Thema: Verrat und Festnahme

**Sonntag, 26. Juli**

10 Uhr Öffentlicher Vortrag

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der

Zeitschrift „Der Wachturm“; Thema:

Bist du dankbar für Gottes Geschenke?

Interessierte Personen sind jederzeit

herzlich willkommen, sich unter der

Telefon-Nummer 07224 655 661 zur

Zusammenkunft anzumelden.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Sonntag, 26.07.**

10 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrerin M. Eger)

**Sonntag, 02.08.**

10 Uhr Gottesdienst in der Katholischen

Kirche in Gausbach (Prädikantin I. Karius)

Bis auf weiteres finden unsere Gottes-

dienste ohne Gesang und Abendmahl

statt. Bitte bringen Sie zu Ihrer eigenen

Sicherheit den Mund-Nasen-Schutz mit.



## Wassonstnochinteressiert

### Eine kühle Erfrischung

#### Eistee

**Was gibt es im Sommer besseres, als mit einem kühlen Eistee die Sonnenstrahlen zu genießen. Hier 5 Tipps, worauf es beim Kauf von Eistee ankommt und mit welchen Zutaten Sie sich selbst ein erfrischendes Sommergetränk zubereiten können.**

1. Zuckergehalt und Fruchtanteil auf Eistee-Tüten aus dem Supermarkt überprüfen.
2. Beim Kauf darauf achten, dass Teeaufguss grundlegend auf natürlichen Zutaten basiert.
3. Dosierungsempfehlung bei Eistee-Granulat beachten und mit frischen Zutaten wie Zitrone, Limette oder Minze verfeinern.
4. Bei selbst gemachtem Eistee: Nach der Ziehzeit schnell in ein Gefäß mit Eiswürfeln füllen. Durch dieses "Schockkühlen" bleiben die Vitamine am besten erhalten.
5. Mit Eiswürfeln sparsam umgehen, denn eine zu kalte Trinktemperatur kann zu Magenkrämpfen führen.

#### Rezeptvorschlag

##### Eistee mit Pfefferminze und Limette – der Klassiker

Sehr erfrischend und durch die Zitrusfrucht wird unser Körper mit Mineralstoffen und Vitaminen (Kalium, Kalzium und Vitamin C) versorgt. Die Pfefferminze wirkt außerdem wohltuend auf unseren Magen-Darm-Trakt. Zubereitungszeit: 30 Minuten Schwierigkeitsgrad: leicht

#### Einkaufsliste:

- 3 TL getrocknete Pfefferminze (alternativ: 2 Beutel Bio Pfefferminztee)
- 1 Liter kochendes Wasser
- 4 Scheiben einer unbehandelten Limette
- 1 stängelfrische (Pfeffer-)Minze
- 6 Eiswürfel

#### Zubereitung:

Die getrocknete Pfefferminze klein hacken und in ein hitzebeständiges Gefäß geben (wer sich das Abgießen sparen möchte, kann auch ein Teeei oder einen Teefilter verwenden). Anschließend die Pfefferminze mit dem kochenden Wasser übergießen und 6 - 8

Min. ziehen lassen. Nach der Ziehzeit den Tee über einem Sieb abgießen (oder den Teebeutel, -filter etc. herausnehmen) und in ein Gefäß mit Eiswürfeln füllen.

So kann der Tee schnell abkühlen und Sie vermeiden die Bildung von unangenehmen Bitterstoffen.

Alles bei Raumtemperatur weiter abkühlen lassen. Wer es kühler mag, kann den Tee auch für kurze Zeit in den Kühlschrank stellen.

Die Limettenscheiben und die frische (Pfeffer-)Minze erst kurz vor dem Trinken hinzugeben, damit der Geschmack nicht zu intensiv wird bzw. die Säure der Limette nicht zu sehr hervortritt.

#### Varianten:

Statt Limette kann auch Zitrone verwendet werden.

Wer es etwas schärfer mag, kann z. B. auch 2 - 3 Scheiben frischen Ingwer in den Tee-Sud geben und mitziehen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR